

Wortarten nach Montessori

Beitrag von „Cogito“ vom 16. April 2018 10:56

Hello Buntflieger,

was hast du denn genau für ein Problem mit der Erklärung: "Das Verb ist das Wort, das uns sagt, was jemand tut oder was geschieht." In Ergänzung für die Leistungsstärkeren bzw. später "Das Wort, das einen Zustand beschreibt". Damit sind alle Arten des "Verbs" (Hilfsverben/Modalverben/semantische Kategorien) abgedeckt. Wichtig ist eben, dass es "Verb" heißt, damit ich in der weiterführenden Schule mit "Hilfsverb" und "Modalverb" weitermache, weswegen "Tuwort" als Begriff unpassend ist. So viele Zustandsverben/Vorgangsverben gibt es im Vergleich zu den Handlungsverben/Tätigkeitsverben auch nicht. Man sollte sie auf Nachfrage eben nur nicht weglassen. Das gilt ebenso für Nomen, die man nicht anfassen kann, usw. Und wir sprechen hier von Zweitklässlern, die das Wissen eben erst erwerben bzw. aufbauen müssen. Warst du schon mal in einer 2. Klasse und hast dort unterrichtet? Die Reduktion muss sehr stark stattfinden, bevor du gelingend aufbauen kannst. Deswegen sind der Austausch und der Übergang das Wichtige, nicht die Weise, wie Wortarten eingeführt werden (ich bitte um Entschuldigung für diese drastische Formulierung!).

Zitat von Buntflieger

Warum müssen sie gleich zu Beginn Wortarten aufs Auge gedrückt bekommen?

Weil das, was du (und ich) beschrieben haben, erst ab der 3./4. Klasse überhaupt funktioniert. Und dafür benötigst du die Wortarten, um arbeiten zu können 😊 Mir fällt es selbst gerade schwer, nachzuvollziehen, wie du die Wortarten über die Valenz- und Dependenzgrammatik (oder sonstige Grammatik) einführen möchtest ... du kannst Erkenntnisse über die Funktion im Satz erhalten, aber dafür braucht es doch die Begriffe, die bekannt sein müssen, um zu sagen, wer jetzt welche Funktion hat? Und die syntaktische Funktion ist ungleich die syntaktische Kategorie (und andersrum). Ich wage jedoch zu behaupten, dass der Zugang über die Wortart leichter ist, als über die Satzglieder. Satzglieder sind doch abstrakter als Wortarten.